

Rede von Herrn Wolfgang Züll für die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Sankt Augustin

Es gilt das gesprochene Wort.

Der langjährigen, vorbereitenden Planungstheorie wird mit den Beschlüssen des heutigen Abends an einer der wichtigsten Stellen in unserer Stadt – nämlich in unserem Zentrum, dem geographischen wie kundenorientierten – ein politischer Schlusspunkt gesetzt.

Vieles haben meine Vorredner zur „Historie“ des Vorhabens vorgetragen; daher möchte ich den Blick in die Zukunft richten.

Die Politik wird mit dem heutigen Abend ihre Aufgaben erfüllt haben: sie hat in einem

bürgernahen,

die Menschen in der Stadt und Umgebung

einbindenden Prozess über Monate den Wandel kritisch beratend und stets hinterfragend begleitet.

Thema des Stadtplanertages der Architektenkammer NW Ende dieses Monats ist die Bürgerbeteiligung:

wie diese in unserer Stadt praktiziert wurde, bezeichne ich als beispielhaft und nachahmenswert.

Nun sind die nächsten Schritte zu gehen -

die Akteure sind unsere Verwaltung und der Investor:

mit der Schlussbekanntmachung des Bebauungsplanes
wird unsere Verwaltung gültiges Planungsrecht
schaffen und

nach Vorliegen aller erforderlichen

Bauantragsunterlagen wird unsere Verwaltung auch
gültiges Baurecht schaffen

- dann wird der Investor endlich – und damit meine ich
vor allem seine eigene Erwartung zufrieden stellend –

die Frage eines Bürgers aus einer der letzten
Bürgerversammlungen beantworten können, ja sogar
müssen:

„Wann fangen Sie endlich an?“

Wann rollen die Bagger,

wann kommt die Abrissbirne zum Zug:

erster Neubauabschnitt,

Niederlegung des Altbestandes und

Beginn des zweiten Bauabschnittes.

Nach dem Stadtentwicklungskonzept,
dem Flächennutzungsplan und dem
Masterplan Urbane Mitte
folgt nun in logischer Konsequenz die bauliche
Umsetzung im Herzen unserer Stadt

Ich sage für die FDP Fraktion: auch wir warten mit
Spannung
auf die erforderlichen Genehmigungen,
den ersten Spatenstich,
das Richtfest für den ersten Bauabschnitt,
die Neueröffnung und schließlich
die Fertigstellung eines ehrgeizigen Projektes und
das Strömen der Käufermassen in unser durch Sie
(Investor, Architekten) neu gestaltetes Zentrum.

Ich glaube, alle hier und heute Versammelten dürfen
ein wenig stolz sein,

Wegbereiter und Begleiter eines Meilensteines in der neueren Stadt – Bau –Geschichte der Stadt Sankt Augustin zu sein –

nicht zuletzt können wir zeigen, dass sich in unserem Lande auch baulich noch Größeres bewegen lässt, dann, wenn man es aus Überzeugung will und zusammen mit allen Beteiligten, vorneweg mit den Menschen, die sich durch ein Vorhaben berührt fühlen, es also fair und auf gleicher Augenhöhe gemeinsam erarbeitet wird.

Ich sagte zu Beginn meiner Ausführungen, ich möchte schwerpunktmäßig den Blick in die Zukunft richten: unsere Arbeit (die des Rates), ist jetzt nicht beendet: unsere Aufgabe muss es jetzt werden, das Umfeld neu gestalteter Architektur mit urbanem Leben zu füllen: ich rufe Sie alle auf, in den verschiedenen Fachausschüssen Ideen zur Umsetzung zu entwickeln:

vom Wochenmarkt auf dem Marktplatz,
über das zur Tradition werdende Jazz- oder
Kleinkunstfestival Sankt Augustin hin zur
Einbindung des Parks in den Skulpturenweg Sankt
Augustin ... und und und ...

Namens der FDP Sankt Augustin – und auch persönlich
sage ich Danke an alle beteiligte Mitstreiter hier im
Saale und außerhalb: DANKE !

Art. 14 GG

Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.

10 Gebote

Du sollst neben mir keine anderen Götter haben.

Du sollst nicht nach dem Haus deines Nächsten verlangen.

Du sollst nicht nach der Frau deines Nächsten verlangen,.

Du sollst nicht die Ehe brechen.

Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.

Du sollst nicht morden.

Du sollst nicht stehlen.